

# **Übergang zur weiterführenden Schule. Welche Schule ist die richtige für mich? Einschätzungsbogen**

**Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 5. Oktober 2016 20:38**

Verkompliziert das die Sache nicht? Wenn ich demnächst in das Gespräch gehe (als Mutter), möchte ich von der Lehrkraft ihre begründete Einschätzung hören. Und dann das Ganze mit meinen Wahrnehmungen (und denen meines Mannes) abgleichen und eine Entscheidung fällen.

Ich kann mir eine Stärken/Schwächen -Analyse vorstellen, die du mit den Eltern gemeinsam ausfüllst.

Da stehen dann bei jedem Kind auch positive Dinge, so dass niemand das Gesicht verliert.

Aber als Schwächen zum Beispiel auch Wahrnehmungen wie wenig Selbstständigkeit, selten zielgerichtetes Arbeiten.

Du könntest so einen Bogen auch von den Eltern vorher ausfüllen lassen und dann deinen danebenlegen, Übereinstimmungen sind dann schon mal klar und

Unterschiede müssen besprochen werden. Man könnte zum Beispiel die Dinge farbig markieren, die für den Besuch des Gymnasiums wichtig sind.

Ein Fragebogen schafft ein wenig Pseudo-Objektivität, mich würde das nicht überzeugen.